

selbe ist etwa 2,5 km von der Stadt Rakonitz entfernt gelegen und besteht aus folgenden Werksabteilungen:

1. Der Abteilung für Mosaik-, Porzellan- und Granitplatten und Kleinmosaikplättchen, wetterfest glasierten, harten Wandplatten, Pflasterstöckel und Trottoirplatten mit einer Jahresproduktion von rund 150.000 m².

2. Der Abteilung für glasierte Fayencefliesen in einfacher bis hochfeinster Ausführung modernster Techniken, Möbeleinlagen usw. mit einer pro 1914 auf rund 400.000 m² erhöhten Jahresproduktion. — Dieser Abteilung gliedert sich die Erzeugung von Kunstkeramiken jeden Genres, insbesondere von Plastiken für inneren und äußeren Fassadenschmuck an.

3. Der Abteilung für Zimmerkachelöfen und Sparrherdkacheln. — Die Jahreserzeugung in Öfen beträgt 4000 bis 5000 Stück.

4. Der Abteilung für Kacheln Patent „Rekord“ und für patentierte Badezellensteine mit einer Jahresproduktion von ca. 100 Waggonladungen.

5. Der Abteilung für Schamotteziegel und feuerfestes Material mit einer Jahresproduktion von ca. 800 Waggonladungen.

An diese Werksanlagen schließt sich eine Reparaturwerkstätte an, umfassend die Schlosserei, Schreinerei, Schmiede und Zimmerei, mit den notwendigen Hobel-, Stoß- und Bohrmaschinen, Drehbänken, Band- und Zirkularsägen und sonstigen Hilfsapparaten.

Das Werk lehnt sich an die mächtigen eigenen Tonlager an und beträgt das Areal 59-9224 ha. Es besitzt auch in der unmittelbaren Nähe eigene Tonfelder und in eigener Regie geführte Tongruben; in der Katastralgemeinde Lubna eine Anzahl Freischürfe auf Steinkohle und Schieferton, mehrere Doppelgrubenmaße. Es fördert den weltberühmten, hochfeuerfesten und hoch-